

Geibel, Emanuel: O kennst du, Herz, die beiden Schwesterengel (1833)

- 1 O kennst du, Herz, die beiden Schwesterengel,
- 2 Herabgestiegen aus dem Himmelreich:
- 3 Stillsegnend Freundschaft mit dem Lilienstengel,
- 4 Entzündend Liebe mit dem Rosenzweig?

- 5 Schwarzlockig ist die Liebe, feurig glühend,
- 6 Schön wie der Lenz, der hastig sprossen will;
- 7 Die Freundschaft blond, in sanftern Farben blühend,
- 8 Und wie die Sommernacht so mild und still;

- 9 Die Lieb' ein brausend Meer, wo im Gewimmel
- 10 Vieltausendfältig Wog' an Woge schlägt;
- 11 Freundschaft ein tiefer Bergsee, der den Himmel
- 12 Klar widerspiegelnd in den Fluten trägt.

- 13 Die Liebe bricht herein wie Wetterblitzen,
- 14 Die Freundschaft kommt wie dämmernd Mondenlicht;
- 15 Die Liebe will erwerben und besitzen,
- 16 Die Freundschaft opfert, doch sie fordert nicht.

- 17 Doch dreimal selig, dreimal hoch zu preisen
- 18 Das Herz, wo beide freundlich eingekehrt,
- 19 Und wo die Glut der Rose nicht dem leisen,
- 20 Geheimnisvollen Blühen der Lilie wehrt!

(Textopus: O kennst du, Herz, die beiden Schwesterengel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)